



Das 7. IDM Rennen von Patrick Meile auf dem TT Circuit von Assen

Nach den Super Ergebnisse vom Schleizer Dreieck vor 3 Wochen im ersten Lauf Platz 4 und im 2 Lauf Platz 6 sollte es in Assen einfach nicht sein.

Die 2 freien Trainings von Assen verliefen sehr gut. Die anfänglichen Fahrwerkprobleme konnten sehr schnell behoben werden.

Das erste Quali am Freitagabend verlief für mich nicht ganz zufriedenstellend. Platz 7

Soweit gut, wollte aber noch ein wenig mehr.

Am abend bin ich die Rennstrecke abgelaufen um die fehlenden Zeit auf eine noch bessere 2. Quali zeit zu finden.

Das 2. Quali am Samstagmittag verlief Super. Wurde zwar mehrmals auf einer schnellen Runde von langsameren Fahrern aufgehalten, schaffte es in der 3.letzten Runde dann meine Bestzeit aufzustellen.

Startplatz 5. erster in der 2. Startreihe ist eine sehr gute Voraussetzung für ein erfolgreiches Rennen.

Am Sonntagabend mit Verspätung im Rennplan durften wir dann um 18:20 Uhr Starten.

Ein super schneller Start und mit den ersten in die erste Kurve und weg, das gelang mir nicht ganz. Konnte meine 5 Position halten, dann geschah das unvorstellbare.

Vor der ersten Rechtskurve schoss mir Tarozzi Mattla der Italienische Gastfahrer so krass in die Seite das ich schneller vom Motorrad flog wie ich denken konnte.

Giulian Pedone konnte gerade noch ausweichen bevor er über mich fuhr. Ich am Boden rutschend zwischen all den Startenden Fahrer war nicht gerade die

Vorstellung von meinem Rennen in Assen. Ohne jegliche Verletzung, durfte ich das Rennen an der Boxengasse als Zuschauer geniessen. Leider hat meine Aprilia den Sturz nicht so glimpflich überstanden. Mit voller wucht in die Leitplanke. So sieht sie auch aus, Komplet zerknautscht. Viel Aufbauarbeit für das nächste Rennen in 3 Wochen am Abschlussrennen in Hockenheim.

Trotz allem Pech durften wir dann die lange Heimreise antreten.